Inhalt

Vorwort der Herausgeber ................................................................. VII
Inhalt ............................................................................................. XIII
Autorenverzeichnis ....................................................................... XXI

TEIL I GRUNDLAGEN UND BÜRGERLICHES RECHT

IRAKLI BURDULI
Nekrorezeption in Transformationsgesellschaften ......................... 3

DANIEL OLIVER EFFER-UHE
Singularia non sunt extendenda .................................................. 15

MARIE LUISE GRAF-SCHLICKER
Reformen in der Justiz – eine rechtsstaatliche und gesellschaftliche Notwendigkeit ........................................ 27

TOBIAS HELMS
Mehrelternschaft? ...................................................................... 41

HEINZ-PETER MANSEL
Gesellschaften, Unternehmen und Kaufleute und ihr Niederlassungsaufenthalt im internationalen Vertragsrecht .......... 51

CAROLINE MELLER-HANNICH
Rahmenbedingungen und Wirkungen von Rechtsverfolgungsmaßnahmen: Verjährungshemmung, Verbindlichkeit, Vollstreckbarkeit ...................... 63

JOACHIM MÜNCH
»Klausner« v. »Postler« – oder: Die Wehrfähigkeit von Sachenrechten ... 79

ANGELIKA NUSSBERGER
Was lange währt wird endlich gut? – Überlange Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ..................... 91

JOHANNES RIEDEL
Der Europarat und die Administration der Justiz ......................... 105
WULF-HENNING ROTH
Methodische Probleme im Zusammenspiel von Unionsrecht und mitgliedstaatlichem Privatrecht ................................................................. 117

ROLF A. SCHÜTZE
Die verkannte Funktion der Rechtsprechung ........................................ 131

ROLF STÜRNER
Grundstücksregister in Europa: Unterschiedliche Inhalte, unterschiedliche Zwecke, gemeinsame Zukunft in einem Common European Land Market? ............................................................................ 143

MARC-PHILIPPE WELLER, NINA BENZ UND ROMAN WOLF
Vereins- und Regresshaftung bei Zuschauerausschreitungen in England und der Schweiz ........................................................................ 155

SABINE WESSER
Einheitliche Apothekenabgabepreise und die (objektive) Beweislast des deutschen Gesetzgebers ......................................................... 167

TEIL II ERKENNTNISVERFAHREN

HANS-JÜRGEN AHRENS
Streitverkündung und Nebenintervention im Kartellschadensersatzprozess ................................................................................... 181

MARTIN AHRENS
Prozessgericht – Vollstreckungsgericht – Insolvenzgericht .................... 195

CHRISTOPH ALTHAMMER
Beweismittelherausgabe und Auskunftserteilung nach § 33g GWB und § 89b GWB n.F. ................................................................. 207

CHRISTIAN BERGER
Zum Widerruf der Prozessführungsbermächtigung bei der gewillkürten Prozessstandschaft ......................................................... 221

ALEXANDER BRUNS
Die Geltendmachung der Rechtsschutzdeckung in Erkenntnisverfahren und Einzelzwangsvollstreckung ...................................................... 235

DAGMAR COESTER-WALTJEN
Einige Überlegungen zur Kindesanhörung im familiengerichtlichen Verfahren ................................................................. 247
Tanja Domej
Unbekannter Aufenthalt, Justizgewährungsanspruch und rechtliches Gehör im europäischen Zivilprozessrecht ................................................. 261

Markus Gehrlein
Keine Berücksichtigung erstinstanzlicher unerledigter Beweisanträge ohne entsprechende Berufungsrüge ............................. 273

Reinhold Geimer
Das Prioritätsprinzip des Art. 29 EuGVVO und seine Grenzen .......................... 285

Peter Gottwald
Beweislastentscheidung oder Wahrheitsfindung? ........................................... 297

Reinhard Greger
Abschied vom Öffentlichkeitsgrundsatz des Zivilprozesses .................. 305

Peter Hanau
Neue Rechtsprechung zur Kausalität der Pflichtwidrigkeit und ihrem Beweis ............................................................ 317

Wolfgang Hau
Europarechtliche Vorgaben zum Beweismaß im Zivilprozess .................. 325

Burkhard Hess
Die Auslegung kollidierender Gerichtsstandsclauseln im europäischen Zivilprozessrecht ............................................................ 337

Abbo Junker
Arbeitnehmerschutz durch Verfahren .......................................................... 347

Christian Katzenmeier
Beweislast .......................................................... 361

Nikolaos K. Klamaris
Das außerordentliche Rechtsmittel der Kassation nach der griechischen Zivilprozessordnung ............................................................ 377

Hans-Willi Laumen
Der Grundsatz »nemo tenetur edere contra se« in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs ............................................................ 391

Dieter Leipold
Das europäische Verfahren für geringfügige Forderungen ......................... 401
Wolfgang Lüke
Die »vorbeugende negative Feststellungsklage« und die EuGVVO 417

Isamu Mori
Höchstrichterliche Überlegungen zur Feststellungsfähigkeit im Erbrecht 431

Hans-Joachim Musielak
Beweisvereitelung im Zivilprozess 443

Georgios Orfanidis
Die vorweggenommene Beweiswürdigung im Zivilprozess 455

Ulrich Preis/Angie Schneider
Der erweiterte punktuelle Streitgegenstands­begriff 467

Walter H. Rechberger
Gerichtskundigkeit als »Abkürzung« der prozessualen Stoffsammlung? 479

Hartmut Rensen
Der Einwand der Anfechtbarkeit gegen die positive Beschlussfeststellungsklage im GmbH-Beschlussmängelstreit 491

Helmut Rüssmann
Grundregel der Beweislast 507

Ingo Saenger
Beschlussvergleich nach § 278 Abs. 6 ZPO 517

Eberhard Schilken
Zur Bindungswirkung des Vorbehaltsurteils im Urkundenprozess 527

Ekkehard Schumann
Der Sympathieschwund für Vertreter öffentlicher Interessen im deutschen Prozessrecht 541

Astrid Stadler
Gerichtliche Verschwiegenheitsanordnungen zum Schutz von Unternehmensgeheimnissen 559

Christoph Thole
Beweisverwertungsverbot für Dashcam-Aufzeichnungen im Verkehrsunfallprozess? 573
TEIL III Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht

Reinhard Bork
Prinzipien des Internationalen Insolvenzrechts. ........................................... 613

Moritz Brinkmann
Von unwiderleglichen widerleglichen Vermutungen im Internationalen
Insolvenzrecht. .................................................................................................. 627

Ulrich Foerste
Das für Gesellschafter und Geschäftsführer zulässige
Insolvenzverfahren. ....................................................................................... 639

Hans Friedhelm Gaul
Bewährtes und Irrwege zur Zwangsvollstreckung
in schuldnerfremde Sachen ......................................................................... 651

Ulrich Haas
Rangrücktrittsvereinbarungen. ....................................................................... 669

Andreas Konecny
EuInsVO 2015 und der Schuldner in Eigenverwaltung ........................... 685

Bruno M. Kübler/Dietmar Rendels
Aspekte der Insolvenzplan-Vergleichsrechnung in der Eigenverwaltung. .. 697

Walter F. Lindacher
Anmerkungen zur Unterlassungsvollstreckung bei juristischen
Personen und Personengesellschaften ..................................................... 709

Jörg Nerlich
Dual-Track-Verfahren – Alternativlos? ..................................................... 717

Paul Oberhammer
Eine Verjährungsfrage im deutsch-österreichischen
Insolvenzrechtsverkehr ............................................................................ 725
Hakan Pekcanitez/Evrim Erişir
   Die wesentlichen Merkmale und Problemfelder des Konkursaufschubs
   für Kapitalgesellschaften im türkischen Recht .......................... 733

Álvaro Pérez Ragone
   Insolvenz natürlicher Personen: Von der Inhaftierung, Infamie und
   Schuldknechtschaft bis zur Restschuldbefreiung ...................... 749

Herbert Roth
   Probleme um die gewillkürte Vollstreckungsstandschaft .......... 759

Haimo Schack
   Die Vollstreckungsstandschaft im deutschen und europäischen Recht... 773

Winfried Schuschke
   Einige Überlegungen zur Zulässigkeit und zu den Grenzen der sog.
   »Kerntheorie« im Rahmen der Unterlassungsvollstreckung .......... 785

Wilhelm Uhlenbruck
   Gedanken eines Ruheständlers zur Einführung eines vorinsolvenzlichen
   Sanierungsverfahrens ............................................................. 795

Gerhard Wagner/Fabian Klein
   Insolvenzbedingte Lösungsklauseln: Ausübungskontrolle statt
   Invalidierung! ............................................................................. 805

   Teil IV Alternative Streitbeilegung

Masahisa Deguchi
   Das flexible Streitbeilegungsmodell zwischen Zivilprozess und ADR in
   Japan ......................................................................................... 821

Sunju Jeong
   Kritische Betrachtung über die Gerichtsmediation in Korea ........ 831

Athanasios Kaissis
   Zum Theorienstreit über die Anerkennung und Vollstreckung am
   Schiedsort aufgehobener Schiedssprüche ................................. 843

Matthias Kilian
   Die Vertretung von Schiedsparteien durch ausländische Rechtsanwälte
   vor inländischen Schiedsgerichten .......................................... 855
Rainer Klocke
Über Schlichtungsverfahren zum Zwecke der Verjährungshemmung gem.
§ 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB ................................................................. 869

Peter Schlosser
Die Wiederaufnahme im Recht der Schiedsgerichtsbarkeit .............. 877

Karsten Schmidt
Schiedsklauseln in der Insolvenz...................................................... 889

Heinz Vallender
Mediation in nationalen und grenzüberschreitenden
Insolvenzverfahren................................................................. 897

Gerhard Wegen
Zur Möglichkeit des Auschlusses einfach zwingenden Rechts durch
Schiedsabreden bei Inlandssachverhalten mit AGB-Bezug .............. 913

Teil V Berufsrecht

Wolfgang Ewer
Erste Gedanken und Schritte zu einer konzeptionellen
Neuausrichtung des anwaltlichen Berufsrechts auf die
gemeinschaftliche Berufsausübung........................................... 927

Barbara Grunewald
Die Vertretung widerstreitender rechtlicher/wirtschaftlicher Interessen
bei Mandaten für konzernierte Gesellschaften .............................. 941

Martin Henssler
Rechtsdienstleistungen für konzernverbundene
Gemeinschaftsunternehmen ..................................................... 949

Bernd Hirtz
Rechtsanwälte und ihre Kooperationspartner .............................. 961

Ekkehart Schäfer
Plädoyer für einen Datenschutzbeauftragten der Rechtsanwaltschaft .... 973

Stefan Zimmermann/Julia Kolbe
Digitalisierung des Verbraucherschutzes durch Verfahren ............... 985

Verzeichnis der Schriften von Professor Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting. 997